

Pfarrbrief

Oktober - November
2024



PFARREIENGEMEINSCHAFT

St. Dionysius | Herz Jesu | St. Laurentius
Bissendorf | Wissingen | Schledehausen



VORWORT

Anfang Oktober feiern wir in unseren Kirchen das Erntedankfest, Zeit sich bewusst zu werden, das nichts im Leben selbstverständlich ist.

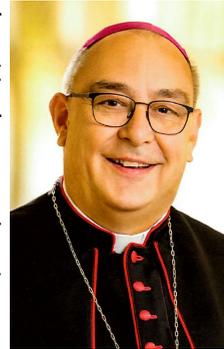
Und es ist auch die Zeit, dankbar zu sein, dankbar für die Lebendigkeit in unseren Gemeinden. Auch wenn nicht alles perfekt ist, geht es uns doch viel besser als den meisten Menschen auf diesem Planeten.

Dankbar schauen wir auch auf das mit dem gemeinsamen Pfarrfest beendete Jubiläumsjahr in Schledehausen.

Viele Veranstaltungen der unterschiedlichsten Art und Weise fanden großen Anklang und ermöglichten uns, Gemeinschaft und Glauben froh zu feiern.



Dankbar sind wir auch, dass mit Dominicus Meyer nun in Osnabrück ein neuer Diözesanbischof ins Amt eingeführt wurde.



Für unsere Pfarreiengemeinschaft sind jetzt durch ihn wichtige Entscheidungen zu treffen, z.B. die Profanierung der Herz Jesu Kirche in Wissingen. Danach wird dort mit dem Abriss begonnen, ein Abschied mit Trauer und Wehmut. Später folgt dann auf diesem Gelände der Neubau der Grundschule. (s. Hintergrund)

Für unsere Pfarreiengemeinschaft ist weiter besonders wichtig, wen der Bischof zum 01. Dezember als Pastor für uns ernennt.

Vertraut den neuen Wegen...

Viele Grüße, Thomas Steinkamp

Hintergrund...

Die katholische Kirche Wissingen wird dem Neubau einer Grundschule weichen. Die politische Gemeinde wird das Grundstück samt aufstehenden Gebäuden - nachdem der Diözesanbi-

schof die Profanierung genehmigt hat - vom Bischöflichen Stuhl kaufen.

Die Kirchengemeinde wird eine neue Heimat in der Evangelischen Kirche Wissingen samt Gemeinderäumen finden.

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut und nichts ist verwerflich, wenn es mit Dank genossen wird; es wird geheiligt durch Gottes Wort und durch das Gebet. (1. Timotheus 4,4f)

Alles ist gut. Alles verdient unsere Dankbarkeit – noch besser: durch das Gebet wird es sogar geheiligt. Nun wäre es ein Leichtes, daraus eine Anklage zu machen. Wir könnten darüber klagen, dass Gottes gute Gaben nicht nach seinem Wort gebraucht würden. Dass das Geschäft mit der Ernährung auf Ungerechtigkeit beruht. Man sollte diese spottbilligen Nahrungsmittel, Lohndumping etc. nicht noch durch das Gebet heiligen. Das sollten wir Gott klagen. Ja, das könnten wir tun.

Doch das würde uns vom Danken abbringen – und das finde ich mindestens genauso ungerecht. Es bleibt ja dabei, dass auch diese Lebensmittel viele Menschen ernähren – mit Kohlehydraten, Eiweißen, Fetten und Spurenelementen. Aber auch

durch Arbeit in Herstellung, Vermarktung und Handel. Alles ist gut, für das wir danken. Alles Wesentliche in meinem Leben habe ich bekommen. Mein Leben selbst ist mir durch meine Eltern geschenkt worden. Viele Menschen, die ich nicht einmal gekannt habe, haben mir, und Ihnen genauso, ihr Wissen und ihre Errungenschaften hinterlassen. Meine Gesundheit ist mir geschenkt. Und meine Wohnung habe ich nicht selbst gebaut. Und die Liebe und Freundschaft, die mir entgegengebracht wird, kann ich zwar pflegen, herstellen kann ich sich nicht. Ich bin Teil eines großen Ganzen, von dem ich lebe.

Das Danken hat eine Adresse. Diese Adresse ist Gott. Wer sonst? Meine Eltern, die Freunde, Kollegen – klar, denen gilt es auch dann und wann zu danken. Vielleicht sogar öfter, als bisher getan. Doch sie alle sind ja auch nur Teil des Ganzen. Es ist Gott, der mich geschaffen hat und der mich erhält und will, dass ich lebe.

BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG



Ein Cartoon, bei dem mir das Lachen im Halse stecken bleibt. Denn was der Karikaturist humorvoll „auf die Schippe nimmt“, ist allzu oft bittere Realität. Wir leben in einer Weg-Werf-Kultur, und das betrifft nicht nur Lebensmittel, sondern alle Konsumgüter. Noch gilt: Wegwerfen ist billiger als Reparieren, auch wenn es Initiativen gibt, die versuchen das zu ändern. Wie auch den Skandal, dass Versandhändler zurückgesendete Ware zum Teil lieber wegwerfen, anstatt die Rücksendung zu bearbeiten.

REPAIR CAFÉ BISSENDORF

Wegwerfen oder lohnt sich doch noch eine Reparatur? Eine gute Anlaufstelle sind da die Reparatur-Cafés. Das Reparatur-Café Bissendorf öffnet monatlich (außer im Juli und Dezember) immer am vierten Samstag von 14 bis 17 Uhr im Pfarrheim Bissendorf seine Türen. Wer die Zeit der Reparatur überbrücken möchte, kann dort bei Kaffee und Kuchen verweilen.

Weitere Informationen bei **Christiane Wiebens-Kessener**, Tel. 6079474, info@lebenundlernen-ev.de

Die letzten Termine in 2024:

Sa., 26.10.

Sa., 23.11.



DANKWORTE PASTOR COFFI

Liebe Gemeinde,
seit dem 01.08.24 bin ich nun nicht mehr in der Pfarreiengemeinschaft Bissendorf-Wissingen-Schledehausen tätig und habe schon meine neuen Aufgaben in der Pfarrei St. Elisabeth mit den Kirchorten St. Elisabeth Osnabrück-Weststadt, St. Wiho Osnabrück-Hellern und St. Josef Hasbergen übernommen.

Hier und heute bedanke ich mich noch einmal für die schöne Zeit in Ihrer Gemeinschaft. Dankbar bin ich für das herzliche Willkommen vor fast zwei Jahren. Schnell habe ich mich eingelebt und zuhause gefühlt und konnte mit der Unterstützung eines wunderbaren Teams von Haupt- und Ehrenamtlichen meinem priesterlichen Dienst mit Freude nachgehen.

Dankbar bin ich für jeden Gottesdienst, den ich mit Ihnen und Euch feiern durfte, für jedes Kind, das ich taufen durfte, für jede Hochzeit und Beerdigung, die ich leiten durfte. Auch jedes Fest und Zusammensein habe ich wirklich genossen, weil Sie und Ihr mich angenommen, mir Zuneigung und Bestätigung gegeben haben.

Für jede Begegnung, jedes Lächeln, jedes freundliche Wort, für jede Hilfe, Unterstützung und Zuwendung ---

Danke! Für die Offenheit, mit der Sie und Ihr auch meine Kultur; meine Musik, mein Trommeln, mein Essen... aufgenommen haben. Und danke das so viele bei meiner Einführung als Pfarrer dabei waren!

Sie und Ihr habt mir geholfen, meinen Weg zu gehen und den Willen Gottes zu tun --- Danke!

Sehr gerne war ich *Ihr und Euer Pastor Coffi* und bleibe weiterhin im Gebet mit Ihnen und Euch allen verbunden. Erreichbar bin ich weiter unter

meiner Handynummer

015255264060

und Mail-Adresse:

c.akakpo@bistum-os.de.

Meine neue Adresse lautet:

Rückertstraße 2, 49078 Osnabrück

und die neue Festnetznummer:

0541 4045511.

Herzlich willkommen seid Ihr jederzeit.
Liebe Grüße aus Osnabrück,
Coffi



Einen Fotorückblick der Einführung als Pfarrer in Osnabrück finden Sie auf den Seiten 12/13 dieses Heftes. ⁵

Zeit.signale:

von Michael Tillmann

Angst kommt aus mir; Mut kommt von Gott

Politisch betrachtet ist das Jahr 2024 – das lässt sich schon jetzt sagen – das Jahr, in dem mit dem Thema „Ausgrenzung“ erfolgreich Politik gemacht wurde. Es waren und sind Parteien, die das Nationale überbetonen und sich gegen das Fremde abschotten möchten, die in Deutschland und in Europa Erfolg haben. Wichtige Wurzeln der aktuellen Politik sind für mich Egoismus und Angst. Egoismus, der den eigenen Wohlstand in Gefahr sieht; und Angst vor dem Fremden, auch vor dem Armen.

Dabei hat es in den letzten Jahren viele Gründe für Verunsicherung und Angst gegeben und gibt es noch: Die Pandemie, die Kriege in der Ukraine und im Heiligen Land, der Klimawandel und manches mehr. Die Folgen: Angst vor Wohnungsnot, um den Arbeitsplatz, vor einem wirtschaftlichen Abstieg, vor Gewalt und Kriminalität.

Angst kann ein wichtiger Handlungsimpuls sein, doch Angst ist eben auch ein schlechter Ratgeber. Denn die Folgen einer Politik, die mit Vorurteilen und mit Ausgrenzung arbeitet, sind: Gefährdung der Demokratie, instabile politische Verhältnisse mit wirtschaftlich-finanziellen Nachteilen – nur zwei Beispiele. Und auch wenn ich das ganze Politische einmal außen vor lasse: Ausgrenzung fördert ein Klima der Angst und des Hasses; Gesellschaften, und in ihnen die Menschen, werden unmenschlicher, liebloser. Herzverengung.

Ich möchte mir dagegen ein Beispiel an den ersten christlichen Gemeinden nehmen. Sie standen unter erheblichem Verfolgungsdruck. Angst wird es auch bei ihnen gegeben

haben. Verständlich, wenn sie sich ins Privatleben zurückgezogen hätten, doch das wäre wahrscheinlich das Ende des Christentums gewesen. Die junge christliche Gemeinde reagiert anders: Sie überwindet die Angst und geht ins Weite. Statt Herzverengung Grenzüberschreitung. Es beginnt eine Entwicklung, die es ermöglicht, dass der christliche Glaube zu allen Menschen kommt, grenzenlos wird. Statt sich aus Angst abzuschotten, mutige Schritte in die Weite.

Es gibt Angst und Egoismus, Vertrauen und Herzensweite nicht nur im Politischen, sondern in allen Bereichen des menschlichen Lebens. Auch in Kirche und Gemeinde.

Sind zum Beispiel Schwierigkeiten in der Ökumene nicht auch auf die Angst vor Identitätsverlust zurückzuführen? Wehren wir uns gegen Gemeindereformen aus Angst vor Heimatlosigkeit? Berechtigte Ängste, doch dürfen sie das Handeln bestimmen? Engen sie Fantasie und Kreativität nicht dermaßen ein, dass der Blick für die Weite der Möglichkeiten verstellt wird?

Ich habe mir eine kleine Herzensübung angewöhnt: Die Motivation meines Handelns zu hinterfragen. Wenn ich merke, dass ich aus Angst und Egoismus handle, dass ich Verstand und Herz einenge, dann möchte ich nach Vertrauen und Weite suchen. Doch Angst verschwindet nicht auf Knopfdruck und ich kann mich nur schwerlich selbst mutiger machen. Was kann helfen? Ich möchte Ihnen einen Satz mitgeben: Angst kommt immer aus mir selbst; Mut kommt von Gott. Mut entsteht durch das Vertrauen auf Gott, wächst durch den Geist Gottes.

Licht und Schatten am 9. November

Der 9. November gilt als „das Datum“ der deutschen Geschichte. Am 9. November 1918 wurde der deutsche Kaiser abgesetzt und die erste Demokratie in Deutschland ausgerufen. Und am 9. November 1989 fiel die Mauer zwischen West- und Ostdeutschland, der Beginn der Wiedervereinigung; Sieg der Demokratie gegen die Unterdrückung in der damaligen DDR. Glanzpunkte, bei denen die deutsche Geschichte in hellem Licht erstrahlte. Doch es gibt an einem 9. November auch einen Tiefpunkt deutscher Geschichte

voller Dunkelheit. Am 9. November 1938 wurden in ganz Deutschland jüdische Synagogen und Geschäfte zerstört, jüdische Mitbürger misshandelt, getötet oder in ein Konzentrationslager gebracht. Die Diskriminierungen jüdischer Menschen in Deutschland, die mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 begonnen hatten, schlugen jetzt in brutale Verfolgung um und mündeten in einen millionenfachen Völkermord an jüdischen Menschen in ganz Europa. So

schmerzlich die Erinnerung daran ist, sie muss wachgehalten werden; gerade jetzt, wo jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger in Deutschland wieder bedroht und angegriffen werden, sich unsicher fühlen und Angst haben wie seit Langem nicht mehr. Es ist gut, dass viele Mahnmale an den Antisemitismus vergangener Zeiten erinnern und so auch vor dem aktuellen Antisemitismus warnen. Für Christen gibt es keinen anderen Platz als an der Seite ihrer jüdischen Mitmenschen.



Am Sonntag, 11. August feierten wir zum Abschluss des Jubiläumsjahres das gemeinsame Pfarrfest der Pfarreiengemeinschaft in Schledehausen.

Nach einem feierlichen OpenAir Gottesdienst, bei dem auch Kaplan Roland herzlich begrüßt und willkommen geheißen wurde, startete das Fest mit Getränke- und Essenswagen, Cafeteria, Hüpfburgen, Groschenkirmes mit Spielständen, Kinderschminken, Luftballonmodellage und dem ein oder anderen Quiz und Ratespiel.

Auch wurden die Preisträger/innen des „LEGO-Traumkirchen Wettbewerbes“ prämiert. Bis abends wurde bei herrlichem Wetter in geselliger Runde gespielt, gelacht, geredet, ein wunderbarer Abschluss des Jubiläumsjahres.

Wir danken allen, die sich in Vorbereitung, Aufbau, Durchführung und beim Aufräumen so kräftig engagiert haben! Vielen Dank natürlich auch für die herrlichen Kuchen!



PFARRFEST



JUBILÄUMSWEIN UND TRAUBENPERLE

Die letzten Flaschen unseres beliebten Jubiläumsweines und der Traubenperle sind im Pfarrbüro Schleddehausen und beim Kirchencafé nach den Familienmessen in Schleddehausen zu bekommen.

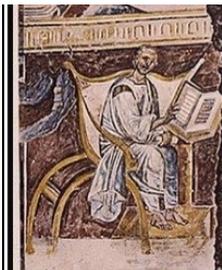
Wer diese schöne Erinnerung an das Jubiläumsjahr noch nicht oder nicht mehr hat oder evtl. schon ein originelles Weihnachtsgeschenk sucht, kann sich hier gerne eindecken.



Unser Jubiläumswein ist ein Grauer Burgunder, ein feinherber Weißwein.
9,- € p. Flasche

Setpreis
15,- €

Die Traubenperle ein mit Kohlensäure versetzter alkoholfreier Traubensaft.
7,- € p. Flasche



Wein erfrischt matte Kräfte, Traurigkeit
verscheucht er, alle Müdigkeit der Seele verjagt er.

(Augustinus von Hippo)

DANKESCHÖN



Die Pfarrjugend Bissendorf bedankte sich nun herzlich für die großzügige Unterstützung des diesjährigen Zeltlagers mit einem Blumenstrauß bei Frau Zak vom „Nah & Gut“ Markt Bissendorf.



DANKE
SCHÖN!



ZHG
HOLZ & DACH
Bissendorf

TEL. 05402 6080990
ZHG-HOLZ-DACH.DE



RÜCKBLICK: EINFÜHRUNG VON

In einem feierlichen Gottesdienst wurde unser ehemaliger Pastor Coffi am Sonntag, 04. August in seiner neuen Pfarreiengemeinschaft St. Elisabeth als Pfarrer eingeführt. Viele Gemeindeglieder - auch aus seinen bisher-

gen Kirchengemeinden - füllten die Kirche bis auf den letzten Platz. Es war eine schöne Feier und ein herzlicher Empfang für Pfarrer Coffi. —> Nachfolgend Bilder von der Einführung.



PFARRER COFFI IN OSNABRÜCK



Das wird groß...

was gerade von den Mitgliedern des Dionysius-Chores in der Planung und Vorbereitung ist.

Hast du Töne!?

So ist der Jubiläumsgottesdienst betitelt, denn Töne und Tonfolgen sind unsere Leidenschaft. Lieder in guter Qualität ein- und mehrstimmig darzubieten, damit allen Freude und in Gottesdiensten eine Feierlichkeit entsprechend den Anlässen ermöglicht wird.

So soll es auch erst recht beim **Jubiläumsgottesdienst** in der Hl. Messe, am **Sonntag, 27.10.** um 10:30 Uhr in St. Dionysius sein.

Mitglieder des Chores gestalten den Gottesdienst mit entsprechenden Texten und zeigen eine Bilderschau, die statt der Predigt auf eine Großbildleinwand gezeigt wird.

Dazu gibt es Geschichten aus den vergangenen Chorjahrzenten und einen Ausblick auf die Zukunft des Chores.



Da sich der eigentliche Chor für dieses Anlass zum Projektchor erweitert hat, gibt es auch ein erweitertes Instrumentarium aus einer Band mit Klarinette, Bass und Schlagzeug und einem Streicherensemble mit zwei Violinen und Cello, begleitet von unserer Kirchenmusikerin Christiane auf dem Kampe an Orgel und E-Piano. Die musikalische Leitung hat Chorleiter Walter Kruse.

Auch die Gemeinde kann unter anderem beim gemeinsamen Taizé-Kanon kräftig mitsingen.



Das Motto

40 Jahre – Alt und Jung

spricht uns an zu zeigen, welch breitgefächertes Repertoire der Chor abbildet.

Gleichzeitig setzen wir alles daran, Projektteilnehmer für die Jubiläumsmesse zu gewinnen.

Unsere Idee ist, vielen Menschen zeitlich begrenzt das Singen in einem Chor zu ermöglichen, diese Erfahrung zu machen und auch **Teil dieses Jubiläums zu sein**, vielstimmig und lautstark.

Wolfgang Adammek,
Vorsitzender

HAST DU TÖNE!

40 JAHRE
ALT UND JUNG
KIRCHENCHOR
ST. DIONYSIUS



**Jubiläumsgottesdienst
am So., 27.10.**

**um 10:30 Uhr
in der Pfarrkirche
St. Dionysius Bissendorf**

Rosenkranzmonat Oktober

Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus. Mit Maria schauen wir auf sein Leben. Sie hat Jesus gekannt wie kein anderer Mensch, hat ihn begleitet auf allen wichtigen Stationen seines Lebens. Der Rosenkranz ist ein meditatives Gebet. In der Ruhe, in der Wiederholung steckt seine Kraft. Die Perlen sind eine Hilfe zum Beten. Tragen wir unsere Ängste und Sorgen um Kirche und Welt, um Leben und Frieden gemeinsam vor Gott.

Herzliche Einladung...

jeden Dienstag um 19:00 Uhr
St. Laurentius Schledehausen

jeden Donnerstag um 08:00 Uhr
St. Dionysius Bissendorf

Der Rosenkranz ist ein Christusgebet. Meditierend folgen wir mit Maria dem Leben Jesu, wie ein Lesezeichen im Evangelium.

*Maria, Mutter,
Friedenshort,
wir kommen in
bedrängten Tagen.
(GL 903)*



Eine passende Kombi

Die beim Gleichnis vom Sämann aufgeschlagene Bibel und ein Rosenkranz – das passt. Denn wenn die Perlen des Rosenkranzes beim Gebet durch meine Hände gleiten, dann werden die Ereignisse aus dem Leben Jesu, die schmerzhaften wie die freudigen, und die mit ihnen verbundenen Glaubenswahrheiten in mein Herz gesät, um dort reiche Frucht zu bringen. Die Ruhe des Gebetes bereitet mein Herz, wie der Bauer den Acker vorbereitet, damit die ausgebrachte Saat beste Bedingungen findet, um Wurzeln zu schlagen, den Widrigkeiten des Wetters (oder meines Lebens) zu trotzen und zu wachsen.

SONNTAG DER WELTMISSION

Am 27. Oktober begehen wir in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht unter dem Motto „**Meine Hoffnung, sie gilt dir!**“ (Ps 39,8). Mit diesem Wort aus Psalm 39 lässt sich auch die Grundhaltung vieler Frauen auf den pazifischen Inseln beschreiben. Sie wissen sich von Gott getragen und können so – trotz vieler Alltagsprobleme und einer systematischen Benachteiligung – ihr Engagement voller Hoffnung in das kirchliche und gesellschaftliche Leben einbringen. Die Spenden, die am Sonntag der Weltmission gesammelt werden, kommen missionarischen Initiativen zugute. Sie bedeuten konkrete Hilfe für Menschen, die im Glauben verwurzelt sind und sich für andere einsetzen. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende.



MEINE HOFFNUNG, SIE GILT DIR
Ps 39,8

SONNTAG DER WELTMISSION
27. OKT. 2024

missio
glauben. leben. geben.

GEMEINSAM FÜR
CHRISTLICHE SOLIDARITÄT
WELTWEIT

www.missio-hilft.de

KOLLEKTE AM
WELTMISSIONSSONNTAG



HELFEN SIE
MIT IHRER
ONLINE-SPENDE

Das traditionelle **Kartoffelpuffer-Essen** findet aufgrund des 40jährigen Jubiläums des Dionysius-Chores in diesem Jahr nicht am Missionssonntag, sondern eine Woche vorher am **Sonntag, 20.10.** statt. Dazu sind nach der Hl. Messe **gegen 11:30 Uhr** alle Gemeindemitglieder **herzlich ins Pfarrheim in Bissendorf** eingeladen. Der Erlös geht an die Weltmissionshilfe. Preis pro Portion inkl. Getränke und Nachtisch: 5,- Euro.

Spenden für missio und Diaspora-Aktion können Sie auch in de

St. Dionysius Bissendorf, IBAN

St. Laurentius Schleddehausen, IB

ERZÄHLE, WORAUF DU VERTRAUST.



Diese und viele weitere biblische Erzählungen zeigen uns, dass wir zu jeder Zeit und überall auf Gott und seine Gegenwart vertrauen dürfen. Daran knüpft die Diaspora-Aktion 2024 des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken an. Unter dem Leitwort „Erzähle, worauf du vertraust“ möchte die Aktion uns zum Austausch über unseren Glauben ermutigen. In solchen Gesprächen können wir weitergeben, was uns trägt und antreibt. Das Bonifatiuswerk hilft Christen, die ihren katholischen Glauben in einer Minderheitensituation leben. Es unterstützt in über 800 Projekten in Nordeuropa, im Baltikum sowie in den katholischen Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands Geschwister im Glauben bei der Glaubensweitergabe, in der Gemeindearbeit und im karitativen Handeln.

„Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“ (Mt 14,27). Mit diesen Worten tritt Jesus seinen Jüngern auf dem See Genezareth entgegen. In ihrer scheinbar aussichtslosen Situation ist Jesus da und spricht den Jüngern die ermutigenden Worte zu.

Wir bitten Sie zum Diasporasonntag am 17. November um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Helfen Sie mit, damit unser Glaube in der heutigen Welt lebendig bleibt und wachsen kann!

n Kirchengemeinden mit dem jeweiligen Verwendungszweck:

DE94 26 5659 2815 0046 8601

AN DE83 26 5501 0500 0842 4020



UNBEKANNT

Dieses eine, kleine Wort kann so viel bedeuten. Dass Menschen, egal, welcher Nationalität, den Vater, den Bruder, den Sohn – oder auch die Mutter, die Schwester, die Tochter – vermissen und nichts über ihr Schicksal erfahren. Unbekannt beerdigt, aber in den Herzen vieler nicht vergessen. Warten, bis die letzte Hoffnung erloschen ist. Mit der Lücke im Herzen sterben.

Damit niemandes Schicksal unbekannt bleibt, gibt es den „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.". Er widmet sich seit 1919 der Aufgabe, Kriegstote im Ausland zu suchen und zu bergen,

sie würdig zu bestatten und ihre Gräber zu pflegen. Der Volksbund betreut Angehörige und berät öffentliche und private Stellen in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, auch international. Er engagiert sich in der Erinnerungskultur und fördert die Begegnung und Bildung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten. In seiner Datenbank hat er die Namen von über 5 Millionen Kriegstoter und Vermisster und es kommen jährlich Tausende dazu. Denn auch über 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs ist die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge nicht getan.

WENN

versichern,

DANN

persönlich!



 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Vertretung Roland Arndt e.K.

Bergstr. 17a 49143 Bissendorf

Tel. 05402 99500 arndt@vgh.de

www.vgh.de/roland.arndt

www.facebook.com/VGHVertretungRolandArndt

St. Laurentius



Schledehausen

St. Dionysius



Bissendorf

Herz-Jesu



Wissingen

Di., 01.10. 09:00 Uhr W Hl. Messe
19:00 Uhr S Rosenkranzandacht

Mi., 02.10. 08:30 Uhr S Hl. Messe

Do, 03.10. 10:30 Uhr B Hl. Messe

Herz-Jesu-Fr., 04.10.

Ab 09:30 Uhr Hauskommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf

18:30 Uhr B Stille Anbetung

19:00 Uhr B Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Sa., 05.10. 14:30 Uhr B Trauung von
Lea Ahringsmann und Felix Schut aus Holte
17:30 Uhr W Vorabendmesse

So., 06.10. 09:00 Uhr B Hl. Messe
10:30 Uhr S Familienmesse
zum Erntedankfest



Di., 08.10. 09:00 Uhr W Hl. Messe
19:00 Uhr S Rosenkranzandacht

Mi., 09.10. 08:30 Uhr S Hl. Messe

Do., 10.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
08:30 Uhr B Hl. Messe anschl. Frühstück im Pfarrheim

Sa., 12.10. 17:30 Uhr W Vorabendmesse

So., 13.10. 09:00 Uhr S Hl. Messe
10:30 Uhr B Hl. Messe

Di., 15.10 09:00 Uhr W Hl. Messe
19:00 Uhr S Rosenkranzandacht

Mi., 16.10. 08:30 Uhr S Hl. Messe

Do., 17.10. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
08:30 Uhr B Hl. Messe

01.

-

06.

Oktober

08.

-

13.

Oktober

15.

-

17.

Oktober

FARREIENGEMEINSCHAFT

19. - 20. Oktober	Sa., 19.10.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse	
	So., 20.10.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe	
		10:30 Uhr	B	Hl. Messe anschl. Kartoffelpuffer-Essen	
22. - 27. Oktober	Di., 22.10.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
		15:30 Uhr	W	Hl. Messe im Haus am Lechtenbrink	
		19:00 Uhr	S	Rosenkranzandacht	
	Mi., 23.10.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Do., 24.10.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet	
	08:30 Uhr	B	Hl. Messe		
29. Oktober	Sa., 26.10.	17:30 Uhr	W	Vorabendmesse	
	So., 27.10.	09:00 Uhr	S	Hl. Messe	
		10:30 Uhr	B	Hl. Messe zum 40jährigen Jubiläum des Dionysius-Chores Bissendorf	
29. Oktober	Di., 29.10.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
		19:00 Uhr	S	Rosenkranzandacht	
	Mi., 30.10.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Do., 31.10.		B	Kein Gottesdienst	
29. Oktober	Allerheiligen - Fr., 01.11. (Herz Jesu-Fr.)				
	Ab 10:00 Uhr Hauskommunion in Holsten-Mündrup und Bissendorf				
		09:00 Uhr	S	Festmesse	
03. Nov.		18:30 Uhr	B	Stille Anbetung	
		19:00 Uhr	B	Festmesse	
	Allerseelen - Sa., 02.11.				
		16:30 Uhr	B	Gräbersegnung, anschl. Vorabendmesse in der Kirche	
05. - 07. Nov.	So., 03.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
		10:30 Uhr	S	Familienmesse	
		16:00 Uhr	S	Andacht in der Kirche anschl. Gräbersegnung	
	Di., 05.11.	09:00 Uhr	W	Hl. Messe	
	Mi., 06.11.	08:30 Uhr	S	Hl. Messe	
	Do., 07.11.	08:00 Uhr	B	Rosenkranzgebet	
		08:30 Uhr	B	Hl. Messe anschl. Frühstück im Pfarrheim	

GOTTESDIENSTE IN DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

09. - 10. Nov.
Sa., 09.11. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 10.11. 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe

Mo., 11.11. 17:00 Uhr B Martinsumzug (Kirche)
 17:00 Uhr S Martinsumzug (Kurpark)



Di., 12.11. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 13.11. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 14.11. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe

11. - 17. Nov.

Sa., 16.11. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 17.11. 09:00 Uhr S Hl. Messe

Diaspora-Sonntag
17. November 2024

10:00 Uhr **Ökumenischer Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag** in der evangelischen Kirche Achelriede *(in Bissendorf keine Messe)*



12:00 Uhr S Tauffeier für Mattis Klostermann

Di., 19.11. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 20.11. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 21.11. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe

19. - 24. Nov.

Sa., 23.11. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 24.11. - **Christkönig**
 09:00 Uhr S Hl. Messe
 10:30 Uhr B Hl. Messe

Di., 26.11. 09:00 Uhr W Hl. Messe
Mi., 27.11. 08:30 Uhr S Hl. Messe
Do., 28.11. 08:00 Uhr B Rosenkranzgebet
 08:30 Uhr B Hl. Messe

26. - 01. Dez.

Sa., 30.11. 17:30 Uhr W Vorabendmesse
So., 01.12. - **1. Advent**
 09:00 Uhr B Hl. Messe
 10:30 Uhr S Familienmesse



TAUFE



In unserer Pfarreiengemeinschaft

wurde am 01.09. Coleen Kliesch aus Jeggen

wird am 17.11. Mattis Klostermann aus Osnabrück

durch **die Taufe** in die **Gemeinschaft der Kirche** aufgenommen.

Wir wünschen den Täuflingen und ihren Familien
alles Gute und Gottes Segen!

Wichtiger Hinweis! Wenn Ehejubiläen im Pfarrbrief veröffentlicht werden sollen, bitten wir um einen kurzen Hinweis an das Pfarrbüro, denn diese Daten bekommen wir nicht aus der Verwaltung. Wir sind auf Ihre Mithilfe angewiesen! Danke für Ihr Verständnis!

SAKRAMENT DER EHE



Sa., 03.08. Gnadenhochzeit von
Regina und Friedrich Rethschulte
aus Holsten-Mündrup

So., 18.08. Eiserne Hochzeit von
Ingrid und Johannes Wächter
aus Schledehausen

So., 01.09. Diamantene Hochzeit von
Waltraud und Eckhard Hindahl
aus Bissendorf

Sa., 05.10. Trauung von
Lea Ahringsmann und Felix Schut
aus Holte

Sa., 12.10. Trauung von
Valerie Niehaus und Jonas Endrejat
aus Holte (in Sutthausen)

Wir gratulieren herzlich!

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG

Oktober - November '24

HERZ JESU

02.10.	Rita Jünemann	88 Jahre
03.10.	Georg-Wilhelm Hörmann	80 Jahre
03.10.	Erna Kaßner	88 Jahre
09.10.	Gabriele Vellekoop	75 Jahre
17.10.	Wladyslawa Mehling	86 Jahre
26.10.	Elfriede Illgen	85 Jahre

ST. DIONYSIUS

02.10.	Erich Forytta	95 Jahre
07.10.	Hedwig Schulz	87 Jahre
09.10.	Reinhard Högermann	80 Jahre
11.10.	Anna Waltermann	75 Jahre
13.10.	Guido Elsner	95 Jahre
15.10.	Maria Wessel	75 Jahre
24.10.	Maria Tome	94 Jahre
26.10.	Helga Forytta	85 Jahre
04.11.	Wolfgang Lücker	80 Jahre
09.11.	Elisabeth Haferkamp	75 Jahre
14.11.	Maria Fuest	90 Jahre
17.11.	Lucia Caldeira Pires	86 Jahre
17.11.	Paula Vornhülz	92 Jahre
25.11.	Bärbel Stuckenberg	75 Jahre

ST. LAURENTIUS

11.10.	Annemarie Frye	85 Jahre
12.10.	Brigitte Beste	88 Jahre
13.10.	Helmut Frankenberg	87 Jahre
16.10.	Ria Intveen	85 Jahre
26.10.	Arnold Bittner	87 Jahre
07.11.	Heinrich Vogelsang	98 Jahre
12.11.	Margarete Palm	86 Jahre
15.11.	Erika Miebach	86 Jahre

Herzlichen
Glückwünsche

Heimgegangen zu Gott sind :

Renate Kohlbrecher, 01.08.2024, 86 Jahre, Waldmark

Rosa Plantz, 06.08.2024, 96 Jahre, Bissendorf

Gertrud Kienker, 11.08.2024, 84 Jahre, Holte

Barbara Felske, 20.08.2024, 95 Jahre, Schledehausen

Heinrich Gabriel, 23.08.2024, 76 Jahre, Jeggen

Hans-Bernd Bode, 13.09.2024, 82 Jahre, Bissendorf

Peter Kraemer, 17.09.2024, 75 Jahre, Ibbenbüren



Herr, schenke ihnen das Leben in Fülle.



Der Bestatter
für Bissendorf
mit allen Ortsteilen.

Vertrauen Sie auf
unsere über
110 jährige Erfahrung.

Bestattungsvorsorge!
Wir beraten sie gerne
und unverbindlich.

Seebestattung

Erdbestattung

Waldbestattung

Feuerbestattung

**FRANKENBERG
& FRED HEHEMANN
& VOLKER
Bestattungshaus**

**KOMPETENTE HILFE
IM TRAUERFALL**

Telefon: 05402 / 985 989

www.bestatter-bissendorf.de



Ihr Partner rund um die Beerdigung

wiethaupt

Bestattungen und Grabpflege

- Vorsorgeverträge
- Persönliche Beratung
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabanlagen und Grabpflege
- Dauergrabpflegeverträge

Hauptweg 7 · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02. 83 54

*Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...*



GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH

Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Großausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364

E-Mail: info@granit-pufe.de

Internet:

www.granit-pufe.de

*...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.*

SegensZEIT

Foto: Peter Kane



DASS AUS SEHNSUCHT
WAHRHEIT WIRD,
TRAUER SICH IN FREUDE WANDELT,
DER TOD DEM LEBEN WEICHT UND
WIEDERVEREINT IST,
WAS GETRENNT WAR,
IN DEINES UND MEINES
VATERS HEIMAT,
IN SEINER GEBORGENHEIT,
DAFÜR BITTE ICH UM GOTTES SEGEN,
DEM HERRN ÜBER LEBEN UND TOD.

Fragen **an** GOTT

Wieso geht es manchen Menschen besser und manchen schlechter?

Oft passieren im Leben unfaire Dinge. Menschen, denen es sowieso schon gut geht, ziehen meist noch bessere Karten als andere, die eh schon schlecht dran sind. Wieso haben manche Menschen mehr zu leiden als andere? Will das etwa Gott?



Gott lässt uns auf unserem Lebensweg die meisten Entscheidungen frei. Wir sind für viele unserer Handlungen und Situationen selbst verantwortlich. Angenommen, es geht jemandem schlecht, weil er sein gesamtes Geld im Glücksspiel verloren hat. Dann war das die

Entscheidung, und er ist verantwortlich. In solchen Situationen gibt es trotzdem Möglichkeiten von Gottes Hilfe, indem wir beispielsweise um Kraft bitten, dass wir von solchen Dingen fernbleiben oder dass er uns hilft, wieder rauszukommen.

Doch wie ist das bei Dingen, für die man nichts kann? Etwa eine Behinderung oder dass man an einem Ort geboren wird, wo man starke Nachteile hat, wie zum Beispiel in einem Kriegsgebiet?

Ich denke, Gott will für jeden Menschen, dass er das Beste aus seinem Leben macht und nach Gottes Willen lebt, egal in welcher Situation. Viele Menschen haben zwar ein schwereres Leben als andere, aber sie sind deshalb nicht weiter weg von Gottes Reich. Es ist beeindruckend, wenn Menschen mit schlechten Voraussetzungen Gutes tun und anderen helfen, gut zu leben. Das passt gut zu Gottes Reich, sagt Jesus.



GESUNDHEIT BRAUCHT VERTRAUEN!



BRUNNEN
APOTHEKE
OS-VOXTRUP
 Dr. Halbrügge e. K.
 Tel. 0541-38 77 88

DOM
APOTHEKE
BISSENDORF
 Dr. Halbrügge e. K.
 Tel. 0 54 02-22 50



*Glaube und Liebe
 ist das ganze Wesen eines Christen.
 Der Glaube empfängt,
 die Liebe gibt.
 Martin Luther*



Pflegen, helfen,
 beraten
 und begleiten

Haus am Lechtenbrink
 Alten- und Pflegeheim
 Stadtweg 6a
 49143 Bissendorf/Jeggen
www.diakonie-os.de
 Telefon 0 54 02 / 98 45-0
 Telefax 0 54 02 / 98 45-71
hal@diakonie-os.de

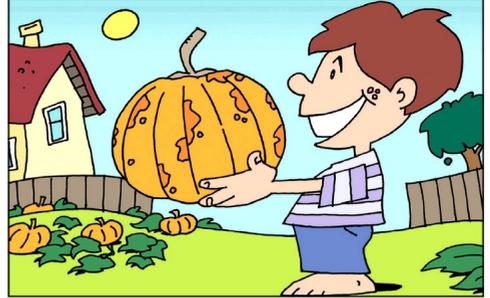
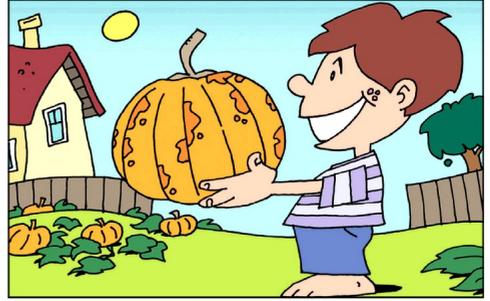


Paula hat Pflaumen geerntet und bringt ihre Früchte nun nach Hause. Wie viele Kilogramm hat sie insgesamt gepflückt?



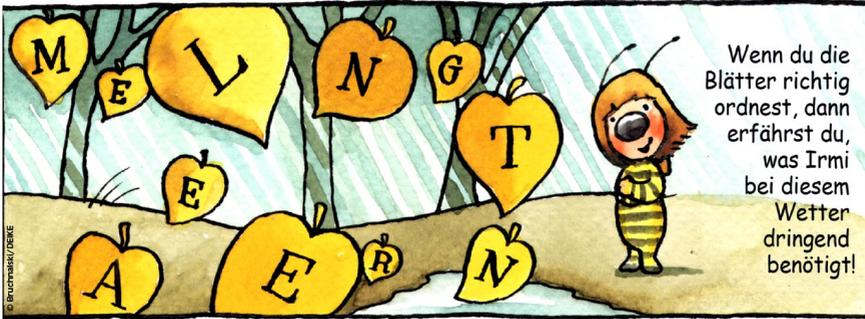
© van Hoorn/DEIKE

Lösung: Paula hat 25 Kilogramm Pflaumen gepflückt. $(7 + 3 + 6 + 1 + 3 + 2 + 2 + 1 = 25 \text{ kg})$



© Dieter Hermenau/DEIKE

Finde die acht Fehler



LÖSUNG:
Regenmantel

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de





Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Fest Erntedank. Das Fest kommt nicht – wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und dass es ganz viele Geschäfte gibt, in denen wir Lebensmittel kaufen können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die

Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Und wir denken an die Menschen, die nicht genug zum Essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten, sodass die Menschen und auch die Tiere hungern müssen. Und wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.



Maulwurf Pauli in der Kirche

Wie vielleicht schon einige gesehen haben, hat die Kirche St. Dionysius in Bissendorf einen neuen Bewohner. Pauli ist in die Kirche eingezogen. Erst gab es hier eine Baustelle, aber mittlerweile hat er seinen Maulwurfshügel fertig gebaut.

Pauli lädt die Kinder und ihre Eltern ein, die Kirche zu erkunden.



Immer wieder wird er Fotos mit einem Auftrag veröffentlicht, den die Kinder mit ihren Eltern dann in der Kirche umsetzen.

Dieses Projekt ist nicht nur für die KiTa-Kinder gedacht, sondern für alle Kinder, Jugendliche und gerne auch Erwachsene der Gemeinde und ihre Besucher.

Die Fotos sind auf Instagram (kita.und faz.stdionysius) zu finden, aber auch analog in der Kirche, so dass jeder die Möglichkeit hat teilzunehmen.

Adventsbasar

Vom 15. bis 29.11. wird es einen kleinen **Adventsbasar** in der Kirche St. Dionysius geben. Dort können, gegen eine Spende, von den Kindern der KiTa hergestellte Karten, Baumanhänger etc. erworben werden. Von dem Erlös werden verschiedene Kinderbibeln und Erzählkarten für die religionspädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte angeschafft.



Adventstüten

In der Adventszeit bietet die Kita **Adventstüten** an. Damit möchten wir den Gemeindemitgliedern „Zeit“ schenken. Geeignet sind



die Tüten für Erwachsene mit und ohne Kinder. Wer eine

Adventstüte gegen eine Spende erhalten möchte, meldet sich unter der Email

st.dionysius-bissendorf@kita-bistum.de

bis zum 04. November an.

Bei der Anmeldung bitte dazu schreiben, ob die Adventstüte für Erwachsene mit oder ohne Kinder gewünscht wird.

Sie bekommen dann eine Antwort mit weiteren Informationen.



Kindergarten Gottesdienst



Wortgottesdienste

Zu besonderen Anlässen feiern die Kinder der Kita **Wortgottesdienste in der Kirche St. Dionysius**, zu denen Eltern, Großeltern, aber gerne auch die ganze Gemeinde sehr herzlich eingeladen sind. Die nächsten Termine sind:

Mo., 07.10., 09:00 Uhr
Erntedankgottesdienst

Mo., 11.11., 17:00 Uhr
St. Martin mit Laternenumzug
und gemütlichem Ausklang

Fr., 20.12., 09:00 Uhr
Adventsgottesdienst mit
Einstimmung auf Weihnachten

Einladung zum

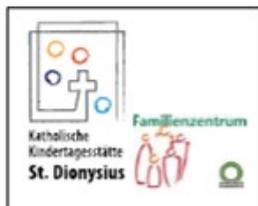
St. Martinsfest



*Am Montag, den 11.11.2024 um 17:00 Uhr
vor der kath. Kirche St. Dionysius*

*Nach einer kurzen Andacht starten wir unseren
Laternenumzug durch die Gemeinde.*

*Wir freuen uns auch in
diesem Jahr wieder auf die
musikalische Unterstützung
der Blaskapelle Bissendorf-Holte,
sowie auf die Begleitung
unseres Martinsreiters.*



*Im Anschluss sind alle herzlich
zu einem gemütlichen
Beisammensein auf dem Vorplatz unserer
Kirche eingeladen.*



Ökumenischer St. Martinsumzug der St. Laurentius-Gemeinden Schleddehausen



Montag, 11.11.

Beginn: 17 Uhr im Kurpark
Abschluss an der ev. Kirche

Begleitung durch den Posaunenchor
Es gibt eine Überraschung für jedes Kind!



OSNABRÜCKER
KINDERTAFEL

Um Spenden für die
Osnabrücker Kindertafel
wird gebeten.

SPOOKY

HALLOWEEN PARTY

12-15
Jahre

30.10. 18-21:30 Uhr

im Pfarrheim Bissendorf

Wir freuen uns auf einen
Abend mit Spielen, Spaß,
Snacks und einem Preis für
das beste Kostüm!

Bringt bitte 5,-€ für jedes 1. Kind
und 3,- € für jedes
Geschwisterkind mit.

Anmeldungen bis zum 25.10. an
unsere Email-Adresse:
pfarrjugend.bissendorf@web.de

Eure Pfarrjugend





KATHOLISCHE JUGEND SCHLEDEHAUSEN

Süßes oder Saures

17-20 UHR

31
OKTOBER

PFARRHEIM
SCHLEDEHAUSEN



WIR GEHEN
ZUSAMMEN AUF EINE
SÜSSIGKEITEN TOUR
DURCH DEN ORT.

AB DER 2. KLASSE



Anmeldung hier:

www.katholisch-in-bissendorf.de



Krippenspiel Schledehausen 2024

Hast du Lust, dabei zu sein?



Wir wollen wieder gemeinsam an Heiligabend ein Krippenspiel aufführen. Hast du Lust, dabei zu sein und mit vielen anderen zusammen eine tolle Zeit zu haben? Dann melde dich an und sei ein Teil der Geschichte ...

Informationen und Anmeldung auf der Homepage:
www.katholisch-in-bissendorf.de





DIE STERNSINGER KOMMEN

Anfang 2025 bringen die Sternsinger wieder Gottes Segen in die Häuser und Wohnungen in Schledehausen.

Jedoch gibt es eine wichtige Änderung!

Es müssen sich **alle Haushalte in Schledehausen**, die von den Sternsingern besucht werden möchten, hierzu **vorher anmelden**.

Dies ist über verschiedene Wege möglich, die wir Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20***C**+**M**+**B**+25

ERHEBT EURE
***STIMME!**

Sternsingen für Kinderrechte

KAB BISSENDORF

Am **Mittwoch, 06. November** haben wir zusammen mit der KFD ein kulturelles Angebot im Programm. Wir treffen uns um **13:30 Uhr** auf dem Kirchplatz und laden ein zu einer **Besichtigung und Führung im Nussbaum Museum**. Eintritt 7,- € und Führung 5,- € (Gruppenpreis ab 15 Personen). Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Auch Partner oder Freunde sind dazu eingeladen. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Anmeldung bis zum 30.10. bei D. Gent (05402-3900) oder M. Kampmeyer (05402/3388).

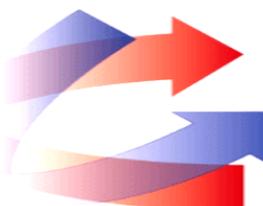


SENIOREN ST. DIONYSIUS

Am **Mittwoch, 16.10. um 15:00 Uhr** laden wir ein zu einem **Vorlesenachmittag**. Nach der Kaffeetafel wollen wir uns kleine Geschichten anhören und darüber ins Gespräch kommen. Wer einen guten Text vorlesen möchte, kann den auch mitbringen. Herzliche Einladung an alle Senioren. Anmeldung bis zum 14.10. bei M. Kampmeyer (05402/3388).



Am **Mittwoch, 20.11. um 15:00 Uhr** kommt Martina Arthaus wieder zu uns. Nach der Kaffeetafel wird sie uns **Bewegungen** aufzeigen, die auch auf dem Stuhl zu bewältigen sind, kleine Aktivitäten für den Alltag. Denn je weniger wir uns bewegen, umso schneller werden die Muskeln steif. Tut was Gutes für euren Körper! Seid also herzlich willkommen und bis zum 18.11. bei M. Kampmeyer (3388) anmelden.

 **Kirche lebt
Dank Dir!**

KFD BISSENDORF

Oktober 2024	
Do., 10.10. 09:00 Uhr	Wegen des Feiertages am 03.10. ist das Frühstück nach der Morgenmesse eine Woche später. Anmeldung bis zum 07.10. bei M. Wessel (6099650).
Mi., 23.10. 19:00 Uhr	Wir laden euch zu einer Ernte-Dank-Andacht in der Kirche ein. Anschließend wollen wir uns im Pfarrheim von unserm Bewirtungsteam verwöhnen und überraschen lassen, was es Gutes auf den Tisch gibt. Unbedingt dazu anmelden bei M. Wessel (6099650) oder M. Brüggemann (05409/577) bis zum 19.10.!
November 2024	
Mi., 06.11. 13:30 Uhr	Dieses Mal haben wir ein kulturelles Angebot im Programm. Wir laden ein zu einer Besichtigung und Führung im Nussbaum Museum. Eintritt 7,- € und Führung 5,- € (Gruppenpreis ab 15 Personen). Anschließend laden wir zum Kaffee ein. Auch Partner oder Freunde sind dazu eingeladen. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Anmeldung bis zum 30.10. bei M. Kampmeyer (05402/3388).
Do., 07.11. 09:00 Uhr	Nach der Morgenmesse gibt es Frühstück im Pfarrheim. Anmeldungen bis zum 04.11. bei Maria Wessel (Tel. 6099650).

FRAUENGRUPPE SCHLEDEHAUSEN

Oktober 2024	
Di., 15.10. 19:00 Uhr	Rosenkranzandacht
November 2024	
Mi., 20.11. 15:00 Uhr	Entspannter Umgang mit neuen Medien: Handy, Smartphone, PC usw. „Voneinander lernen - Hilfe zur Selbsthilfe“ Auch Zuhörer sind herzlich willkommen. Mit Maria Meyer-Hafkemeyer.

IMPRESSUM

Herausgeber

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Bissendorf/Wissingen/Schledehausen

Redaktion Redaktionsteam Pfarrbrief
Layout Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Auflage

1.250 Stück



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Pfarrbeauftragter Thomas Steinkamp

Tel.: 05402- 641 201, Mobil 0160 4223640
Mail: t.steinkamp@bistum-os.de

Kaplan Roland Kpadonou

Tel.: 0541-318 441, Mobil 0176 3220 8692
Mail: R.Kpadonou@bistum-os.de

Jugendreferentin Edda Seelhöfer

Mobil 01517 0647 583
Mail: e.seelhoefer@bistum-os.de

Moderierender Priester Stephan Höne

Tel.: 05426 - 943 011
Mail: s.hoene@bistum-os.de

Diakon Dr. Rüdiger Czeranka

Wöbekingstr. 4, Bissendorf, Tel. 05402-690 722
Mail: r.czeranka@bistum-os.de

Diakon i.R. Arnold Bittner

Meyershofstr. 22, Schledeh., Tel. 05402 - 83 18

Pfarrsekretärin Anita Kortlüke

Pfarrheim St. Dionysius Bissendorf, Am Thie 3

Pfarrbüro St. Dionysius, Kirchplatz 6, Tel. 05402/5652

Mail: St.Dionysius-Bissendorf@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

mittwochs, 11—12 Uhr & donnerstags 09 – 12 Uhr

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Osterbrink, Tel. 4690, Mail: j.osterbrink@bistum-os.de

Kontonummer St. Dionysius: DE 9426 5659 2815 0046 8601; BIC GENODEF1HGM

Pfarrheim St. Laurentius Schledehausen, Bergstr. 7

Pfarrbüro St. Laurentius, Bergstr. 5, Tel. 05402/8134 ; Fax: 05402/6919899

Mail: St.Laurentius-Schledehausen@bistum-osnabrueck.de

Öffnungszeiten:

mittwochs 09-10:30 Uhr

Rendant der Kirchengemeinde: Josef Kleine-Kuhlmann, Tel. 05402 642 607

Mail: J.Kleine-Kuhlmann@bistum-os.de

Kontonummer St. Laurentius: DE 8326 5501 0500 0842 4020; BIC NOLADE22XXX

Küsterteam Bissendorf

Heinrich Kampmeyer, Tel. 2430 - Hildegard Kogge, T. 05409 1380

Küsterin in Wissingen

Waltraud Berg, Tel. 690600

Küsterteam Schledehausen

Jutta Liehr, Tel. 7228 - Brigitte Pavić, Tel. 6919255

Arnold Bittner, Tel. 8318

Kindertagesstätte St. Dionysius

Leitung: Anke Tubesing, Kirchplatz 8, Bissendorf

Tel. 05402/1005, Mail: st.dionysius-bissendorf@kita-bistum.de

Homepage: www.kita-dionysius.de

Homepage: www.katholisch-in-bissendorf.de

Instagram: [katholisch_in_bissendorf](https://www.instagram.com/katholisch_in_bissendorf)

Der nächste Pfarrbrief für Dezember'24 & Januar'25 erscheint Ende November.

Redaktionsschluss ist der 04. November!